



Der AMD-Tipp für August 2022

Arbeitsplatz Auto: So gelingen stressfreie Kilometer

Autos haben den Menschen mehr **Bewegungsspielraum** und **Freiheiten** beschert – von **Außendiensten**, über **Kundentermine** bis hin zum **Pendeln**. Damit es möglichst sicher von A nach B geht, haben die Sicherheitsfachkräfte des AMD Salzburg einige Tipps zusammengefasst.

Besonders wichtig ist, dass sich Lenker*innen in einer **geeigneten geistigen und körperlichen Verfassung** befinden, das **Fahrzeug beherrschen** und die entsprechenden **Rechtsvorschriften** befolgen. **Einschränkungen** ergeben sich unter anderem durch **Ablenkung, Übermüdung**, bei bestimmten **Krankheiten** sowie nach dem Konsum von **Alkohol, Drogen** oder (einigen) **Medikamenten**. Auch „außergewöhnliche Erregungszustände“ wie **Stress** können die Fahrtüchtigkeit beeinflussen.

An Bord gehören zudem eine **Freisprecheinrichtung** für Handys, ein **Verbandskasten nach DIN 13164, Warnwesten, Warndreieck** und **Unfallmeldeformulare**. Der AMD Salzburg empfiehlt zudem, einen 2-Kilo-Feuerlöscher für Notfälle, eine Taschenlampe, Warnleuchten und Material für die Ladungssicherung mitzuführen.

Vor der Fahrt sollte die **Reisedauer** geplant und auch ein **Zeitpuffer** für Zwischenfälle wie Staus, schlechte Witterung oder Ähnliches eingeplant werden. Außerdem gehört ein **Fahrzeug** jedes Mal vor Fahrtantritt **überprüft**:

- Sind äußere Schäden vorhanden?
- Funktionieren Beleuchtung und Bremsen? Ist die Lenkung leichtgängig und ohne großes Spiel?
- Ist die Ladung ausreichend gesichert?
- Sind Sitz, Spiegel, Sicherheitsgurte und Kopfstützen korrekt eingestellt und die Rundumsicht gegeben?

Während der Fahrt müssen **Geschwindigkeit und Abstand** an Witterungs-, Straßen- und Verkehrsverhältnisse **angepasst werden** und Fahrer*innen ständig lenk- und bremsbereit sein. Generell sollte **defensiv, vorausschauend und für andere vorhersehbar** gefahren werden. Dazu zählen rechtzeitiges Blinken, nicht unnötig abrupt bremsen, andere Verkehrsteilnehmer einsichern lassen, rechtzeitig das Licht einschalten oder immer mit Licht fahren. **Ablenkungen** wie Telefonieren, Rauchen oder Essen sollten **während der Fahrt unterlassen** werden.

Sollte es dennoch zu einem **Autounfall** kommen, sind **vier Punkte zu beachten**:

- **Absichern der Unfallstelle:** Warnweste anlegen und Warndreieck aufstellen.
- **Versorgen von Verletzten:** Verletzte aus dem Gefahrenbereich bringen, Erste Hilfe leisten und einen Notruf (144) absetzen. Auf Rückfragen warten.
- **Den Schaden regulieren:** Wenn es um mehr als Bagatellschäden geht, die Polizei hinzuziehen, einen europäischen Unfallbericht verwenden, die Adressen und Kontaktdaten von Zeug*innen notieren und Fotos oder Skizzen anfertigen.
- **Bescheid geben:** Die Menschen, die einen erwarten, benachrichtigen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Ihre Präventivkräfte des AMD Salzburg gerne zur Verfügung. Besuchen Sie auch unsere Homepage **www.amd-sbg.at**.